

Merkblatt zur „Rückkehr in den Schuldienst / Versetzung – staatliche Gymnasien“

Grundsätzliche Hinweise:

Das vorliegende Formular soll von (vorzeitigen) Rückkehrern aus der Beurlaubung mit oder ohne Versetzungswunsch, von Versetzungswilligen, von Personen, die während der Elternzeit ihren Dienst in Teilzeit antreten wollen, und Lehrkräften der Mobilien Reserve, die den MB-Bezirk wechseln möchten, verwendet werden.

Lehrkräfte, die in der Mobilien Reserve eingesetzt sind, können nur an die MB-Schule des gewünschten MB-Bezirks versetzt werden. Bei Lehrkräften der Mobilien Reserve können im Formular daher nur folgende Schulnummern eingetragen werden:

Mittelfranken:	0235	Oberfranken:	0115
Niederbayern:	0147	Oberpfalz:	0263
Oberbayern-Ost:	0187	Schwaben:	0020
Oberbayern-West:	0185	Unterfranken:	0333

Versetzungen aus privatem Grund werden grundsätzlich nur zu Schuljahresbeginn durchgeführt. Ausnahmen hiervon sind Versetzungen, die Rückkehrer aus Beurlaubung (z. B. Elternzeit, familienpolitische Beurlaubung, Ausland, Privatschule, usw.) betreffen. Diese Versetzungen können auch zum Februarhalbjahr erfolgen. **Versetzungen in Elternzeit/Beurlaubung ohne Dienstantritt der Lehrkraft werden grundsätzlich nicht durchgeführt.**

Um eine Versetzung durchführen zu können, muss an der Zielschule zum *Versetzungszeitpunkt* Bedarf in der Fächerverbindung des Bewerbers (oder in einer von der Schule ebenso brauchbaren Fächerverbindung) vorliegen. Ggf. ist der Bedarf zum Zeitpunkt der *Antragstellung* noch nicht vorhanden. Dies ist jedoch für die Antragstellung nicht relevant, da der Bedarf z. B. durch andere Personalentscheidungen noch entstehen kann. Sollten sich mehrere Bewerber für die gleiche Zielschule interessieren, muss eine Auswahl erfolgen. Dabei zählen zunächst dienstliche Gründe (z. B. besondere von der Schule benötigte Fächerverbindung), dann soziale Kriterien (z. B. Familienzusammenführung, v. a. bei kleinen Kindern) und die Zahl der bisherigen Versetzungsgesuche.

Zum Ablauf des Verfahrens:

Geben Sie bitte das vollständig ausgefüllte Formular bei Ihrer Schulleitung ab. Die Inhalte des Formulars werden von der Schulleitung bis zum 30.04. (bzw. 02.11.) über ein digitales Portal an das Staatsministerium übermittelt. Bitte nehmen Sie wegen der Entscheidung über Ihren Antrag **keinen direkten Kontakt mit dem Staatsministerium auf**, da dies nur den Ablauf behindern würde. Die Schulleitung erhält alle Informationen äußerst zeitnah. Versetzungsentscheidungen liegen etwa Anfang Juli (bzw. Mitte Januar) vor.

Zum Formular:

Rückfragen von Seiten des Staatsministeriums während des Verfahrens können aus zeitlichen Gründen nicht erfolgen. **Bitte nutzen Sie deshalb, um Missverständnisse zu vermeiden, die „Rangliste der Wunschgymnasien“ zur Formulierung Ihrer Ortswünsche.** Hier können maximal 12 Wunschgymnasien eingetragen werden (bitte unbedingt mit Schulnummer). Als Hilfestellung für die Ermittlung der Schulnummern und –namen bieten sich die in diesem pdf-Dokument auf Seite 3 befindliche Bayernkarte und die Schuldatenbank des Staatsministeriums an (www.km.bayern.de). Nur wenn sich über die Rangliste Ihre Wünsche nicht oder nicht vollständig ausdrücken lassen (z. B. wenn das Zielgebiet sehr groß ist), wählen Sie stattdessen/zusätzlich die „Wortbeschreibung“. **Hier ist jedoch eine sehr exakte und eindeutige Formulierung Ihrer Wünsche notwendig, um eine Entscheidung in Ihrem Sinne treffen zu können.**

Nennen Sie die in Frage kommenden Gymnasien bitte unabhängig vom derzeitigen Bedarf der Schulen unbedingt in der Reihenfolge Ihrer Prioritäten („1“ = oberste Priorität, „12“ = noch akzeptabler Versetzungswunsch). **Rückkehrer ohne Versetzungswunsch geben nur die bisherige Schule als Wunschgymnasium an.**

Je mehr Gymnasien Sie angeben, desto größer wird die Wahrscheinlichkeit der Versetzung. Überlegen Sie also bitte genau die Zielsetzung Ihres Antrages.

Um Ihr Ziel besser zu erreichen, nehmen Sie bitte rechtzeitig mit den Wunschgymnasien Kontakt auf und lassen Sie sich ggf. von einem der Gymnasien mit der von Ihnen gewünschten Stundenzahl namentlich anfordern. Dies ist vor allem bei seltenen Fächerkombinationen empfehlenswert. Als Informationsquelle zur Kontaktaufnahme empfiehlt sich die oben erwähnte Schuldatenbank.

Rückkehr in den Schuldienst / Versetzung – staatliche Gymnasien

_____. Gesuch
Anzahl

Dienstbezeichnung

Name

Vorname

Telefonnummer 1

Telefonnummer 2

E-Mail

Prüfungsfächer (Lehrbefähigung)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

geführt bei (Schulnummer)

geführt bei (Schulname)

Geburtsdatum

Familienstand

Anzahl zu betreuender, minder-jähriger Kinder

schwer-behindert

Grad der Behinderung

Derzeit beurlaubt: Elternzeit Art. 89 Abs.1 Nr.1 BayBG familienpolitisch sonstige Beurlaubung (Privatschule, Ausland, Sonderurlaub, Universität, ...)

Derzeit in Teilzeit: in Elternzeit Art. 89 Abs.1 Nr.1 BayBG familienpolitisch Art. 88 BayBG Antragsteilzeit

Stundenzahl: _____

Für Lehrkräfte der Mobilen Reserve: Schulnummer der gewünschten MB-Schule: _____ (Merkblatt beachten!)

Rangliste der Wunschgymnasien – nicht für Lehrkräfte der Mobilen Reserve:

	Schulnr.	Schulname		Schulnr.	Schulname
1			7		
2			8		
3			9		
4			10		
5			11		
6			12		

Gegebenenfalls Wortbeschreibung der Ortswünsche (Merkblatt beachten!):

Antritt mit Teilzeit in Elternzeit (ggf. Antrag erforderlich) Art. 89 Abs.1 Nr.1 BayBG familienpolitisch (eigener Antrag erforderlich!) Art. 88 BayBG Antragsteilzeit (aktuelle Regelungen beachten!)

Stundenzahl: _____

Schwangerschaft liegt vor, Beginn Mutterschutz: _____

Nur für derzeit Beurlaubte:

Ist ein Einsatz an einem der Wunschgymnasien nicht möglich, beabsichtige ich in Elternzeit oder Beurlaubung gem. Art. 89 oder 90 BayBG zu verbleiben (eigener Beurlaubungsantrag erforderlich – Höchstbeurlaubungsdauer beachten!).

Begründung des Antrags / weitere Hinweise:

Mögliche Ersatzperson für mich (sofern bekannt):

Versetzungswunsch Neueinstellung Name Vorname _____ Prüfungsfächer _____ bisherige Schule (bei Versetzungswilligen) _____

Ich versichere die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben. Das zu diesem Antrag gehörende Merkblatt habe ich gelesen. Im Falle einer Änderung der Gründe, die zu diesem Antrag führten, werde ich umgehend über den Dienstweg Kontakt mit dem Staatsministerium aufnehmen. Sollte keine Versetzung entsprechend der obigen Angaben möglich sein, bitte ich um Verbleib an der bisherigen Schule.

Mit der elektronischen Übermittlung der Daten dieses Formulars durch die Schule an das Staatsministerium für Unterricht und Kultus bin ich einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller(in)

***** NICHT VOM(N) ANTRAGSTELLER(IN) AUSZUFÜLLEN *****



Stellungnahme der Schulleitung:

Unterschrift der Schulleitung

Keine Freigabe
(nur beim 1. Gesuch möglich)

Freigabe (Ersatzwunsch wird mit den Personalanforderungen übermittelt)